

Home**Matic**

Installations- und Bedienungsanleitung

**Funk-Jalousieaktor 1fach für
Markenschalter, Unterputzmontage**

HM-LC-Ja1PBU-FM

Lieferumfang

Anzahl Artikel

1	Homematic Funk-Jalousieaktor, Unterputzmontage
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2016 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

150100 / V1.1 (12/2016), dtp

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Gefahrenhinweise	5
3	Funktion	9
4	Adapter.	12
5	Allgemeine Systeminformation zu Homematic	16
6	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	16
7	Installation	17
7.1	Installation des Homematic Unterputz- Jalousieaktors	19
8	Bedienung	24
8.1	Einfache Bedienung über Tastwippe	24
8.2	Anlernen.	24
8.3	Bedienfunktionen nach Anlernen	29
9	Werkseinstellungen wiederherstellen.	30
10	Rückmeldungen der Geräte-LED.	31
10.1	Blinkcodes	31
10.2	Anzeige des Betriebszustands.	31
11	Verhalten nach Spannungswiederkehr.	32
12	Wartung und Reinigung	33
13	Technische Daten.	34

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

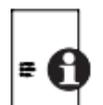
Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der Homematic Zentrale.

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartende Teile. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät darf nur für ortsfeste Installationen verwendet werden. Das Gerät ist sicher innerhalb einer festen Installation zu fixieren.



Der Aktor ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten.

Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am Wechselspannungsnetz 230 V/50 Hz zulässig. Arbeiten am 230-V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags am Gerät schalten Sie bitte die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten).

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Anschlussleistung des Jalousieaktors und Art des anzuschließenden Verbrauchers. Belasten Sie den Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.



Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Geräts, zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen.



Der Aktor ist nur für 230-V-Wechselstrommotoren geeignet!



Verwenden Sie nur Jalousien bzw. Rollläden mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch). Prüfen Sie die Endlagenschalter der angeschlossenen Motoren vor der Inbetriebnahme des Aktors auf korrekte Justierung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungs-ähnlichen Umgebungen geeignet.



Das Gerät nicht verwenden, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussklemmen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät von einer Fachkraft oder unserem Service prüfen lassen.



Für den Anschluss des Geräts an das Netz sowie an den Verbraucher sind Arbeiten an im Betrieb netzspannungsführenden Teilen notwendig.

Vor dem Anschließen des Aktors muss die Sicherung im Sicherungskasten herausgenommen werden.



Der Stromkreis, an dem das Gerät und die Last angeschlossen wird, muss mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. 16 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein. Installationsvorschriften lt. VDE 0100 bzw. HD384 oder IEC 60364 müssen beachtet werden.



Das Gerät darf, ausgenommen zur Konfiguration, nur mit der dazugehörigen Wippe betrieben werden.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion

Der Homematic Unterputz-Jalousieaktor eignet sich zur Installation innerhalb der im Haus montierten Unterputzdosen.

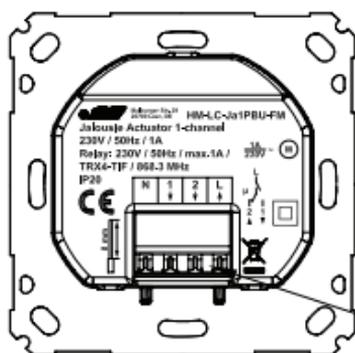
Er ist für den Anschluss von Unterputzleitungen für Wechsellspannungsmotoren für Rollläden, Jalousien und Markisen vorgesehen. Bitte achten Sie auf die Gesamtleistung, wenn mehrere Motoren angeschlossen sind.

Der Aktor steuert angeschlossene Motoren aufgrund von empfangenen Funkbefehlen oder durch Betätigung der Wippe. Befehle werden durch Betätigung von batteriebetriebenen Tastern, Fernbedienungen oder über eine Software-Oberfläche ausgesandt. Zusätzlich ist es möglich, Aktoren über angelegte Sensoren an-

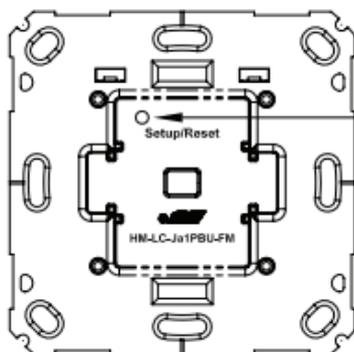
zusteuern. Die Sensoren senden (wie ein Taster) beim Eintreten eines Ereignisses einen Befehl. Genaueres dazu ist der Anleitung des entsprechenden Sensors zu entnehmen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Homematic Unterputz-Jalousieaktor auch manuell über die Wippe zu bedienen. Bei einem langen Tastendruck wird der Behang in die entsprechende Endlage gefahren. Bei einem kurzen Tastendruck wird der angeschlossene Motor gestoppt oder, wenn er bereits gestoppt ist, nur sehr kurz angesteuert und es kann die Lamellenposition fein eingestellt werden.

Die Adapter für verschiedene Schalterserien ermöglichen einen kostensparenden Austausch von Schaltern gängiger Hersteller gegen eine intelligente Homematic Installation bei der Renovierung bzw. die Integration von Homematic Aktoren in das Design der Neuinstallation. Durch die Nutzung von Bauteilen der bereits vorhandenen bzw. vorgesehenen Schalterserien und Verkabelungen wird der Installationsaufwand auf ein Minimum reduziert. Das Design bzw. die Farben und Oberflächen von bereits installierten Schalterserien bleiben unverändert, da vorhandene Rahmen und Wippen weiter genutzt werden können.



A Anschlussklemmen



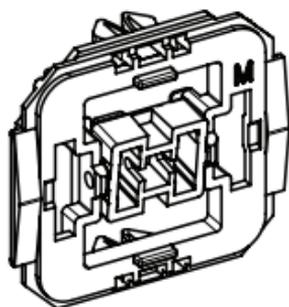
B Config-Taste

4 Adapter

Um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen und eine Integration in die verschiedenen Designs zu erleichtern, sind die nachfolgenden Wippenadapter als Zubehör erhältlich (Wippenadapter für weitere Hersteller sind in Vorbereitung). In Ausnahmefällen kann eine Anpassung der Wippenhalterungen oder Rahmen der verschiedenen Hersteller durch Sägen oder Feilen erforderlich sein.

*) Anpassen der Wippenhalterungen erforderlich

***) Anpassen der Rahmen erforderlich



Adapter für Merten (M)

System M

Atelier M

1-M

M-Plan

M-Plan Echtglas

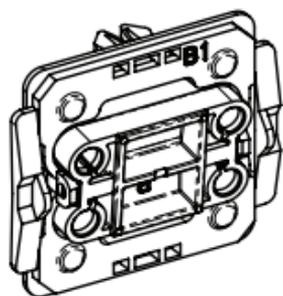
M-Smart

M-ARC

M-Star*)

Atelier-Basis*)

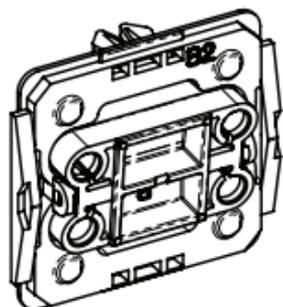
M1 Basis



Adapter für Berker (B1)

Arsys

K1



Adapter für Berker (B2)

S1

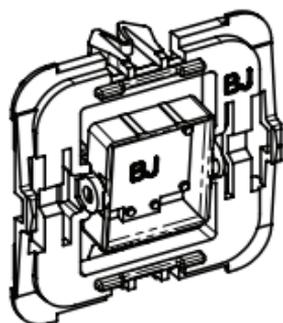
Modul 2

B1

B3

B7

Q1



Adapter für Busch-Jaeger (BJ)

Duro 2000® SI/SI Linear

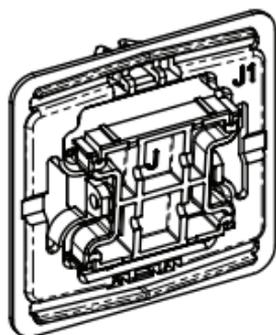
Reflex SI/SI Linear

carat®

future® linear

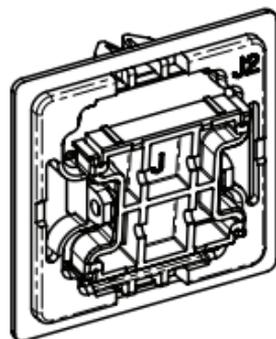
solo®

Busch® axcent, alpha



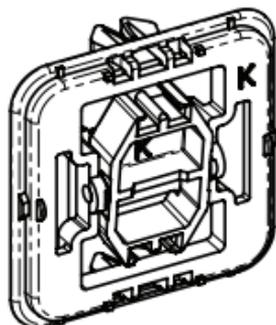
Adapter für Jung (J1)*)

LS 990
LS design
LS plus
CD 500
CD universal
CD plus



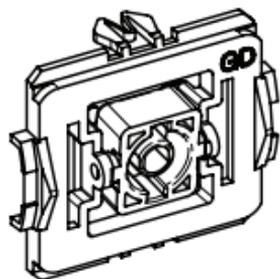
Adapter für Jung (J2)*)

A 500
A creation
A plus
AS 500
AS universal

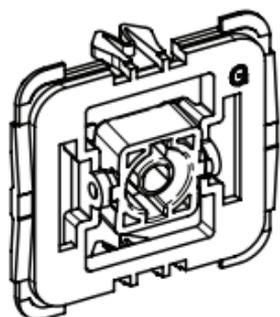


Adapter für Kopp (K)* **)

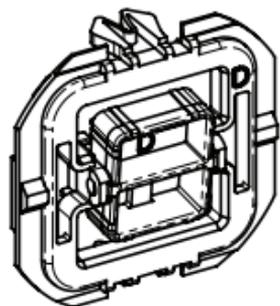
Alaska
Athenis
Ambiente
Europa
Paris (Objekt HK 05)
Milano
Rivo



Adapter für Gira (GD)
Standard



Adapter für Gira 55 (G)
System 55
Standard 55
E2
Event
Espirit



Adapter für düwi / Popp (D)**
Architaste
Arcada
Trend
Standard Quadro (Plus2000)
EverLuxe (Forever)
ProLuxe (Quadro)
PrimaLuxe

5 Allgemeine Systeminformation zu Homematic

Dieses Gerät ist Teil des Homematic Haussteuerungssystems und arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS[®]-Funkprotokoll.

Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Geräts über ein Programmiergerät und eine Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt und welche Zusatzfunktionen sich im Homematic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI-Handbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.Homematic.com.

6 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können.

Weitere Störungen können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.Homematic.com.

7 Installation



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeugs, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektro-Installationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Die Installation darf nur in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1 erfolgen.



Das Gerät darf nur mit Adapter und einer zugehörigen, montierten Wippe betrieben werden. Die Wippe darf nur zu Konfigurationszwecken entfernt werden.

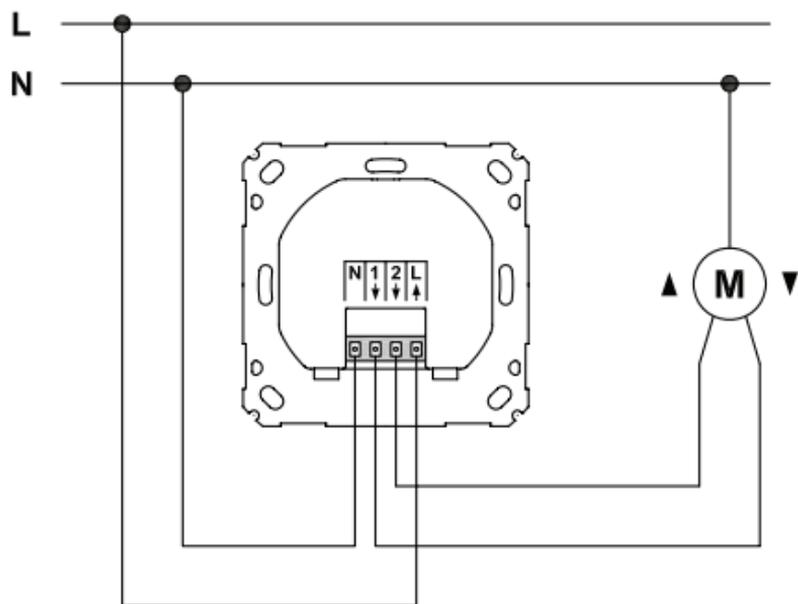
7.1 Installation des Homematic Unterputz-Jalousieaktors

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an den Unterputz-Aktor sind:

Starre Leitung [mm ²]	Flexible Leitung mit und ohne Aderendhülse [mm ²]
0,75 – 1,50	0,75 – 1,50



Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (10-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort, damit Sie das Gerät später einfacher über die Bedienoberfläche der Home-matic Zentrale einrichten können.



N	Anschluss Neutralleiter
1 ↓	Anschluss Motor AB
2 ↓	Anschluss Motor AUF
L ↑	Anschluss Außenleiter

Die Installationsschritte sind entsprechend der Installationsanleitung vorzunehmen.



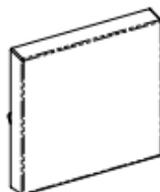
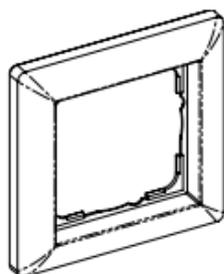
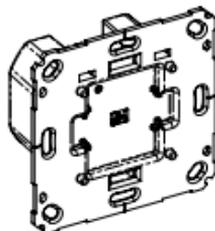
Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise entsprechend „2 Gefahrenhinweise“ auf Seite 5.

Homematic
Funk-Aktor

Beispiel für
vorhandenen **Rahmen**

Homematic
Adapter

Beispiel für
vorhandene **Wippe**



Schritt 1:	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
Schritt 2:	Ziehen Sie gegebenenfalls die Wippe vom Rahmen des entsprechenden Schalters ab. Ziehen Sie anschließend den Rahmen mitsamt Klemm-/Haltestück vom Schalter ab. Das Klemm-/Haltestück kann in Abhängigkeit vom Hersteller transparent, grau oder schwarz sein und hält den Rahmen auf dem Schalter. Um die Demontage zu erleichtern, kann ein flacher spitzer Gegenstand, z. B. ein Schlitzschraubendreher, zur Hilfe genommen werden.

Schritt 3:	Lösen Sie die Verdrahtung und entfernen Sie gegebenenfalls den vorhandenen Schalter.
Schritt 4:	Schließen Sie die geschalteten Außenleiter der Anschlussklemme 1 und 2 an den Motor wie folgt an: Anschlussklemme 1: AB Anschlussklemme 2: AUF
Schritt 5:	Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
Schritt 6:	Schließen Sie den Neutralleiter an Anschlussklemme N an.
Schritt 7:	Schließen Sie den Neutralleiter des Motors an den Neutralleiter der Hausinstallation an.
Schritt 8:	Befestigen Sie den Homematic Unterputz-Jalousieaktor mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose. Bitte beachten Sie bei der Montage, dass sich der Config-Taster (B) des Funk-Aktors links oben befinden muss.

Schritt 9:	<p>Befestigen Sie erst den Rahmen auf dem Aktor und dann den zu Ihrer Wippe passenden Adapter auf dem Funk-Aktor.</p> <p>Platzieren sie den Adapter dabei so, dass die beiden Rastnasen in die vorhandenen Langlöcher passen.</p>
Schritt 10:	<p>Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein.</p>
Schritt 11:	<p>Jetzt können beispielsweise Sender oder eine Zentrale an den Aktor angeschlossen werden (siehe Kapitel „8.2 Anlernen“ ab Seite 24).</p>
Schritt 12:	<p>Befestigen Sie nun die Wippe auf dem Adapter.</p>



Bitte beachten Sie, dass zwischen den Homematic Geräten und der Homematic Zentrale ein Abstand von mindestens 1 m eingehalten werden muss.

8 Bedienung

8.1 Einfache Bedienung über Tastwippe

Nach der Montage ist der Aktor sofort betriebsbereit. Sie können ihn

- a) wie einen konventionellen Schalter nutzen oder
- b) direkt an andere Homematic Komponenten bzw.
- c) an die Zentrale anlernen.

Bei einem langen Tastendruck wird der Behang in die entsprechende Endlage gefahren.

Bei einem kurzen Tastendruck wird der angeschlossene Motor gestoppt oder, wenn er bereits gestoppt ist, nur sehr kurz angesteuert und es kann die Lamellenposition fein eingestellt werden.

8.2 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor sie mit dem Anlernen beginnen!

Damit der Jalousieaktor in Ihr Homematic System integriert werden und mit anderen Homematic Geräten kommunizieren kann, muss das Gerät zunächst angelehrt werden. Sie können den Jalousieaktor direkt an

andere Homematic Geräte (z. B. eine Homematic Fernbedienung) oder an die Homematic Zentrale anlernen.

8.2.1 Direktes Anlernen an Homematic Geräte

Wenn Sie den Jalousieaktor an ein oder mehrere Homematic Geräte anlernen möchten, müssen Sie die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus bringen.



Bitte beachten Sie, dass Sie beim Anlernen zwischen den Geräten einen Abstand von mindestens 50 cm einhalten.

Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Config-Taste (**B**) des Aktors kurz mit einem spitzen Gegenstand (z. B. mit einem Stift), um den 20 sekündigen Anlernmodus zu starten.
- Dauerhaftes Blinken der Geräte-LED zeigt den aktiven Anlernvorgang an. (Durch erneutes kurzes Drücken der Config-Taste, können Sie den Anlernmodus wieder verlassen.)
- Bringen Sie nun das Gerät, an das Sie den Jalousieaktor anlernen wollen, gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung in den Anlernmodus und wählen ggf. die gewünschte Kanaltaste.
- Sobald beide Geräte den Anlernvorgang abgeschlossen haben, erlöschen die LEDs und der Jalousieaktor kann über das angelernte Gerät bedient werden.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet.



Befinden sich andere Geräte im Anlernmodus, werden diese angelernt.

8.2.2 Anlernen an eine Homematic Zentrale

Um Ihr Gerät softwarebasiert und komfortabel

- steuern und konfigurieren,
- direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder
- in Zentralenprogrammen nutzen zu können,

muss es zunächst an die Homematic Zentrale oder einen Konfigurationsadapter angelernt werden. Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die Homematic Bedienoberfläche „WebUI“.



Sobald eine Komponente an eine Zentrale angelernt ist, kann sie nur noch über diese mit anderen Komponenten verknüpft werden.



Jede Komponente kann immer nur an eine Zentrale angelernt werden.



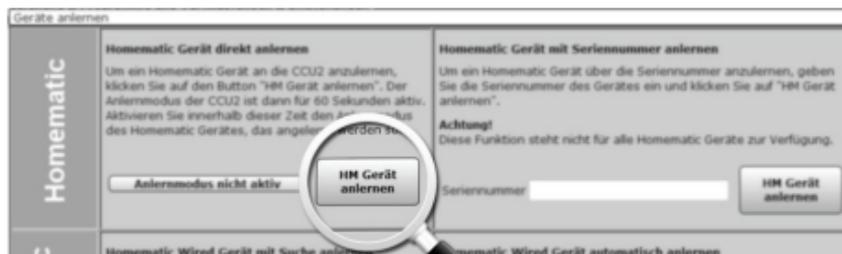
Beim Anlernen beachten Sie bitte, dass Sie einen Abstand der Geräte zur Zentrale von mindestens 50 cm einhalten.

Zum Anlernen Ihres Geräts an die Zentrale gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI-Bedienoberfläche in Ihrem Browser. Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.



- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie auf „HM Gerät anlernen“.



- Der Anlernmodus ist für 60 Sekunden aktiv. Das Infofeld zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.
- Versetzen Sie innerhalb dieser Anlernzeit den Jalousie...

- sieaktor in den Anlernmodus, indem Sie kurz mit einem spitzen Gegenstand auf die Config-Taste (**B**) drücken.
- Der Jalousieaktor befindet sich nun im Anlernmodus. Dies wird durch dauerhaftes Blinken der Geräte-LED angezeigt. Durch erneutes kurzes Drücken der Config-Taste, können Sie den Anlernmodus wieder verlassen.
 - Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernte Gerät im Posteingang Ihrer Software-Oberfläche. Der Button „Posteingang (x neue Geräte)“ zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelernt wurden.
 - Lernen Sie ggf. weitere Geräte an, indem Sie die vorher beschriebenen Schritte für jedes Gerät wiederholen.
 - Konfigurieren Sie nun die neu angelernten Geräte im Posteingang wie im folgenden Abschnitt („Neu angelernte Geräte konfigurieren“) beschrieben.

8.2.3 Neu angelernte Geräte konfigurieren

Nachdem Sie Ihr Gerät an die Homematic Zentrale angelernt haben, wird es in den „Posteingang“ verschoben. Hier muss Ihr Gerät mit den dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit es für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parametereinstellungen vorzunehmen.

Anschließend können Sie Ihr Gerät über die WebUI steuern und konfigurieren, direkt mit anderen Geräten

verknüpfen oder in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem WebUI-Handbuch (zu finden im Download-Bereich der Webseite www.Homematic.com).

8.3 Bedienfunktionen nach Anlernen

Nach dem Anlernen stehen Bedienfunktionen über die angelernten Sender zur Verfügung. Kurzer Tastendruck: Lamellenposition verstellen, kurzer Tastendruck (während der Fahrt): Fahrt stoppen, langer Tastendruck: Fahren in die Endlage. Dabei ergibt sich das gleiche Verhalten wie beim Bedienen über die Geräte-Wippe:

Taste	Verhalten
Kurzer Tastendruck „AUF“-Taste	Schrittweises Öffnen der Lamellen
Kurzer Tastendruck „AB“-Taste	Schrittweises Schließen der Lamellen
Langer Tastendruck „AUF“-Taste	Fahren in die Endlage „Eingefahren“
Langer Tastendruck „AB“-Taste	Fahren in die Endlage „Ausgefahren“

9 Werkseinstellungen wiederherstellen

Die Werkseinstellungen des Unterputz-Jalousieaktors können jederzeit wieder hergestellt werden. Das Zurücksetzen erfolgt dabei in fünf Schritten:

Schritt 1:	Entfernen Sie die Wippe aus dem Wippenadapter.
Schritt 2:	Halten Sie mit einem schmalen, spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber) die Config-Taste (B) für mindestens 4 Sekunden gedrückt, bis die LED im Taster langsam blinkt. Lassen Sie die Taste jetzt wieder los.
Schritt 3:	Drücken Sie die Taste erneut für mindestens 4 Sekunden, bis die LED schnell blinkt, und lassen Sie die Taste anschließend wieder los.
Schritt 4:	Das Gerät wird jetzt in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.
Schritt 5:	Setzen Sie danach die Wippe wieder auf den Wippenadapter.

10 Rückmeldungen der Geräte-LED

10.1 Blinkcodes

Verschiedene Zustände des Aktors werden durch Blinken der Kanal-LED angezeigt:

Langsames Blinken	Anlernmodus
Schnelles Blinken	Reset
Einmal lang, einmal kurz	Sende-Limit (Duty-Cycle) erreicht
Einmal lang, zweimal kurz	Gerät defekt

10.2 Anzeige des Betriebszustands

Sobald der Motor eingeschaltet ist, leuchtet die Geräte-LED dauerhaft.

Nach Konfiguration des Aktors über die Zentrale oder über ein Programmierool zeigt die Geräte-LED neben den beschriebenen noch zusätzliche Zustände des Geräts an.

11 Verhalten nach Spannungswiederkehr

Bei Spannungswiederkehr (etwa nach Netzspannungsausfall oder Abschaltung) überprüft der Aktor seine Komponenten. Sollte der Test ohne Fehler durchlaufen, sendet der Aktor ein Funktelegramm mit seiner Statusinformation aus. Sollte dabei ein Fehler festgestellt werden, so wird dieser durch Blinken der LED dargestellt. Dieses wiederholt sich kontinuierlich und das Gerät nimmt seine eigentliche Funktion nicht auf.

Damit bei Spannungswiederkehr nicht alle Aktoren gleichzeitig senden, wartet der Aktor eine zufällige Verzögerungszeit vor dem Senden. In dieser Zeit blinkt die Geräte-LED (wie im Anlernmodus). Ist die Verzögerungszeit sehr kurz, kann es sein, dass das Blinken kaum wahrnehmbar ist.

12 Wartung und Reinigung



Das Produkt ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.



Das Gerät enthält eine interne Gerätesicherung zum Schutz der Elektronik vor zu großer Strombelastung. Sollte das Gerät überlastet werden und die Sicherung auslösen, darf sie nur von unserem Service ersetzt werden!



Vor Ausbau des Geräts unbedingt Netzspannung freischalten (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230-V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-LC-Ja1PBU-FM
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Stromaufnahme:	1 A max.
Leistungsaufnahme	
Ruhebetrieb:	0,2 W
Maximale Schaltleistung:	230 W
Lastart:	Motorlast
Relais:	1x Wechsler/ 1x Schließer
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD Category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	170 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	II
Leistungsart/-querschnitt:	starre Leitung, 0,75–1,5 mm ² , flexible Leitung mit/ohne Ader- endhülse, 0,75–1,5 mm ²
Installation:	nur in Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1

Umgebungstemperatur:	5–35 °C
Abmessungen (B x H x T):	71 x 71 x 37 mm (Tiefe Unterputz: 32 mm)
Gewicht:	58 g

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de